

Beschlussauszug

Sitzung des Rates vom 28.10.2021

5.20	Stadthaus Interimsumzug - Stelleneinrichtung für Personal der Projektgruppe	211810
	vertagt	

Abstimmungsergebnis: vertagt, einstimmig

Die vertagte Vorlage hatte folgenden Wortlaut:

1. Zur Planung und Durchführung eines Interimsumzuges von Einheiten des Stadthauses werden im Personal- und Organisationsamt folgende Stellen eingerichtet, die nachlaufend in der Stellenplanfortschreibung 2023/24 aufgenommen werden:
 - 1 VZÄ Projektleitung „Interimsumzug“, Gesamtkommunikation, A13/E12
 - 1 VZÄ Übergeordnete Planungen, Ämterkommunikation, sowie stellv. Projektleitung, A12/E11
 - 1 VZÄ Projektkoordination und -management, Vorlagenerstellung, A11/E10
 - 2 VZÄ Flächenplanung, Umzugskoordination, A11/E10
 - 2 VZÄ Beschaffungen (Objektausstattung, IT), A10/E9c
 - 1 VZÄ IT-Koordination (Bindeglied zw. Projektteam und IT), A11/E10
 - 1 VZÄ Netzplaner/Netzwerkingenieur (Anpassung des städt. Netzes im Rahmen der Vorbereitung und der Umsetzung des Umzuges), E12
2. Die Einrichtung der Stellen erfolgt unbefristet vor dem Hintergrund der zu erwartenden Aufgaben, die aus der Rolle der Nutzenden aus dem Projekt „Stadtverwaltung unserer Zukunft“ resultieren. Die im SGB notwendigen Ressourcen werden in gesonderter Vorlage in den zuständigen Gremien eingebracht.
3. Die Personalaufwendungen von jährlich 770.813,46 € werden im Haushaltsjahr 2022 überplanmäßig bereitgestellt.
4. Die Verwaltung erarbeitet für die kommende Sitzung des Stadtrats einen Vorschlag zur Gesamtsteuerung des Projektes „Stadtverwaltung unserer Zukunft“

